

WANDERAUSSTELLUNG ROSA TAHEDL (1917 – 2006)

Das Böhmerwaldmuseum Wien, der Böhmerwaldbund Wien und der Böhmerwaldheimatkreis Prachatitz in Deutschland haben gemeinsam anlässlich des 100. Geburtstages der einmaligen Lehrerin, Waldarbeiterin, Heimatkundlerin, Dichterin und Schriftstellerin des Böhmerwaldes ROSA TAHEDL eine ganz besondere Wanderausstellung konzipiert, gestaltet und als 15 zweisprachige Doppel-RollUp (2m hoch, 1 m breit) ausführen lassen.

Rosa Tahedl stammte aus Guthausen im Böhmerwald, ihre Familie musste 1946 nicht das Land verlassen, da der Vater als Facharbeiter benötigt wurde. Ihren erlernten Beruf als deutsche Volksschullehrerin durfte sie natürlich nicht mehr ausüben und konnte nur als Waldarbeiterin 18 Jahre lang in der näheren Umgebung ihres Heimatortes ihren Lebensunterhalt verdienen. Erst als der Vater nicht mehr seiner Arbeit nachgehen konnte wurde ihnen eine Ausreise nach Deutschland ermöglicht. Dort gab man ihr wieder die Möglichkeit ihren erlernten Beruf als Lehrerin bis zu ihrer Pensionierung auszuüben.

Rosa Tahedl hat ihre Erlebnisse und Eindrücke in mehreren Büchern und Schriften verewigt, sie verfasste viele Mundartgedichte und Erzählungen über Sitten und Gebräuche in ihrer Heimat. Sie engagierte sich im Heimatkreis Prachatitz für die Belange der Heimatvertriebenen. Viele ihrer Vorträge sind als historische Tondokumente im Zuge der Ausstellungsgestaltung auch wieder in neuer digitaler Form als CD gestaltet worden. Selbst komponierte, gedichtete und gesungene Lieder wurden als DVD mit Bildern aus ihrem Leben als Begleitinformation zur Wanderausstellung hergestellt.

Die Gestaltung der Ausstellung, der RollUp, der CD's und der DVD wurde vom Obmann des Böhmerwaldbundes, Franz Kreuss, vorgenommen, die CD's und die DVD auch von ihm selbst produziert.

Die Ausstellung wurde heuer (2017) auch beim Sudetendeutschen Tag in Augsburg, beim Sudetendeutschen Heimattag in Klosterneuburg, beim Böhmerwäldler Heimattreffen in Passau, in mehreren Orten im Grenzgebiet Bayerischer Wald/Böhmerwald, im tschechischen Winterberg und Prachatitz, im Wohnort von Rosa Tahedl im bayerischen Runding und beim Heimatkreis Prachatitz in Ingolstadt gezeigt. Für 2018 ist auch eine weitere Präsentation in München geplant.



Rudolf Hartauer (ein Verwandter von Andreas Hartauer, dem Dichter des Liedes „Tief drin im Böhmerwald“) vor einem Teil der Wanderausstellung in Augsburg



Der Kulturminister der Tschechischen Republik, Daniel Herman, beim Stand des Böhmerwaldmuseums in Augsburg, mit Dr. Gernot Peter



Ausstellungseröffnung in Runding mit Angehörigen von Rosa Tahedl und Dr. Gernot Peter (Mitte, Obmann des Böhmerwaldmuseums in Wien)